

# Ich bin das ganze Jahr vergnügt

Volkweise von den Deutschen aus Bessarabien

Bearbeitung: Egon Poppe

(♩=116) Ouvertüre

Tenor 1/2

Violine 1

Violine 2

Bass 1

Viola

Bass 2

Cello

Ich bin das ganze Jahr ver - gnügt, im \_\_\_\_\_ Fröh - ling \_\_\_\_\_ wird das Feld ge - pflegt, dann  
 Und kommt die lie - be Som - mer - zeit, wie hoch ist \_\_\_\_\_ da mein Herz er - freut, wenn  
 Rückt end - lich Ern - te - zeit her - an, dann muß die blan - ke Sen - se dran: dann  
 Im Herbst schau ich die Bäu - me an, seh Äp - fel, Bir - nen, Pfau - ber - dran, und  
 Und kommt die kal - te Wín - ter - zeit, dann ist mein Häus - chen ü - ber - schneit, das  
 So geht's jahr - ein, jahr - aus mit mir, ich dan - ke mei - nem Gott da - für und

Flöte

Klavier

6

steigt die Ler - - che \_\_\_\_\_ hoch em - por \_\_\_\_\_ und singt ihr fro - hes Lied mir vor.  
 ich vor mei - nem Ak - ker steh \_\_\_\_\_ und so - viel tau - send Ah - ren seh.  
 zieh ich in \_\_\_\_\_ das Feld hin - aus \_\_\_\_\_ schneid und fahr die Frucht nach Haus.  
 sind sie reif so schütt'l ich sie, \_\_\_\_\_ so loh - net Gott des Men - schen Müh.  
 gan - ze Feld \_\_\_\_\_ ist krei - de - weiß \_\_\_\_\_ auf der Wie - se nichts als Eis.  
 ha - be im - mer \_\_\_\_\_ fro - hen Mut \_\_\_\_\_ und den - ke: Gott macht al - les gut.

12

6 staves of music for a string quartet (2 violins, 1 viola, 1 cello) in 2/4 time, key signature of two sharps. The music features eighth-note pairs and sixteenth-note pairs.

18

6 staves of music for a string quartet (2 violins, 1 viola, 1 cello) in 2/4 time, key signature of two sharps. The music features eighth-note pairs and sixteenth-note pairs.

25

**Vorspiel**

32

**Lied**

Ich bin das ganze Jahr vergnügt, im Frühling wird das Feld gehöht.  
Und kommt die lieben Sommer, wie hoch ist da mein Herz erfüllt.  
Rückt endlich Erntezeit, muß die blanke Senf erntet.  
Im Herbst schau ich die Bäume an, seh Apfel, Birnen, Pflaumen.  
Und So kommt die kalte Winterzeit, dann ist mein Häuschen überdeckt.  
Geht's Jahr ein, Jahr aus mit mir, ich danke mein nem Gott daß du bist.

Ich bin das ganze Jahr vergnügt, im Frühling wird das Feld gehöht.  
Und kommt die lieben Sommer, wie hoch ist da mein Herz erfüllt.  
Rückt endlich Erntezeit, muß die blanke Senf erntet.  
Im Herbst schau ich die Bäume an, seh Apfel, Birnen, Pflaumen.  
Und So kommt die kalte Winterzeit, dann ist mein Häuschen überdeckt.  
Geht's Jahr ein, Jahr aus mit mir, ich danke mein nem Gott daß du bist.

8

pflügt, freut, dran: dann steigt die Ler - che hoch em - por und singt ihr fro - hes Lied mir vor, und singt ihr fro - hes  
dran, schneit, für wenn ich vor mei - nem Ak - ker steh und so - viel tau - send Äh - ren seh, und so - viel tau - send  
dann ich in das Feld hin - aus und schneid und fahr die Frucht nach Haus, und schneid und fahr die  
und sind sie reif, so schütt' ich sie, so loh - net Gott des Men - schen Müh, so loh - net Gott des  
gan - ze Feld ist krei - de - weiß und auf der Wie - se nichts als Eis, und auf der Wie - se Gott macht  
ha - be im - mer fro - hen Mut und den - ke: Gott macht al - les gut, und den - ke: Gott macht

8

pflügt, freut, dran: dann steigt die Ler - che hoch em - por und singt ihr fro - hes  
dran, schneit, für wenn ich vor mei - nem Ak - ker steh und so - viel tau - send Äh - ren seh, und so - viel tau - send  
dann ich in das Feld hin - aus und schneid und fahr die Frucht nach Haus, und schneid und fahr die  
und sind sie reif, so schütt' ich sie, so loh - net Gott des Men - schen Müh, so loh - net Gott des  
gan - ze Feld ist krei - de - weiß und auf der Wie - se nichts als Eis, und auf der Wie - se Gott macht  
ha - be im - mer fro - hen Mut und den - ke: Gott macht al - les gut, und den - ke: Gott macht

1.-5.

6.

8 Lied mir vor.  
Äh - ren seh.  
Frucht nach Haus.  
Men - schen Müh.  
nichts als Eis.  
al - les gut.

8 Lied mir vor.  
Äh - ren seh.  
Frucht nach Haus.  
Men - schen Müh.  
nichts als Eis.  
al - les gut.